

## Junge Visionäre kreieren ihre Stadt der Zukunft



Wie digital werden wir bis zum Jahr 2030 sein? Daran arbeiten Jugendliche in *Smart City – Zukunft mitdenken!*

### Was ist *Smart City – Zukunft mitdenken!*?

Wie werden wir in Zukunft leben, wohnen, arbeiten? Wie wird die Digitalisierung unseren Alltag beeinflussen? Kurz: Wird sich unser Leben und unsere Gesellschaft radikal ändern? Antworten auf diese großen Fragen suchen Schülerinnen und Schüler in dem *Smart City – Zukunft mitdenken!*

### Wie läuft *Smart City – Zukunft mitdenken!* ab?

Im Herbst setzen sich in Sonthofen Schüler verschiedener Schulen mit der Zukunft ihrer Heimatstadt auseinander. In Workshops entwickeln die Jugendlichen ihre Visionen zu verschiedenen

Zukunftsthemen, wie der Arbeits- oder Wohnwelt 2030. Dafür entwickeln sie zum Beispiel Apps oder arbeiten mit speziellen Softwares.

Am zweiten Tag stellen die Schüler auf einer Bürgerversammlung ihre Konzepte vor – und diskutieren: Sind die Überlegungen realistisch? Was kann ihre Stadt künftig zu einer Smart City machen? Diese Fragen werden nicht nur die Jugendlichen, sondern auch die Förderer des Projekts stellen: Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeber bayme vbm (Hauptsponsor), außerdem Vertreter vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie (Förderer) und der Gemeinde werden sich kritisch mit den Ideen der Schüler auseinander setzen.

### Wer steht hinter *Smart City – Zukunft mitdenken!*?

*Smart City – Zukunft mitdenken!* ist eines von 16 Projekten der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** und ein Angebot des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw). Ziel des bbw e. V. ist es, dass sich Jugendliche ganz bewusst mit dem digitalen Wandel auseinandersetzen. Ideell und finanziell unterstützt wird das Projekt von den **bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbänden bayme vbm** und dem **Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie**: Dank ihnen ist das Angebot für die Teilnehmer kostenfrei. Weitere Infos sind unter [www.tezba.de](http://www.tezba.de) abrufbar.

### Über **Technik – Zukunft in Bayern 4.0**

Die Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** hat seit 15 Jahren ein großes Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten über Schulen bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptsponsor) und Wirtschaft im Dialog im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die Schirmherrschaft hat Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner übernommen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie fördert die Initiative.

### Projektleitung **Smart City**:

Heike Pfeffer, Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V., Telefon: 089 44108-178; [pfeffer.heike@bbw.de](mailto:pfeffer.heike@bbw.de), [www.tezba.de](http://www.tezba.de), [www.facebook.com/technikzukunftinbayern4.0](https://www.facebook.com/technikzukunftinbayern4.0)

### Presse:

Amelie Wollny, mbw | Medienberatung der Wirtschaft GmbH, Tel. 089 55178-379; [amelie.wollny@mbw-team.de](mailto:amelie.wollny@mbw-team.de), [www.mbw-team.de](http://www.mbw-team.de), [www.facebook.com/mbw.muenchen](https://www.facebook.com/mbw.muenchen)